



Lüsner Pfarrblatt

14. - 21. 07. 2°19

14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis C

Patrozinium : St. Kilian Kirche

Immer wieder hört man die Klage, dass das religiöse Leben zu kompliziert sei, und vom Menschen zu viel verlange. Doch die Lebensweisung Gottes entspricht ganz und gar dem inneren Gespür des Menschen. Jesus führt Gottes Gebote für die Mitmenschen auf das Hauptgebot der Gottes- und der Nächstenliebe zurück. Das richtige Verhalten des Menschen zu seinem Nächsten geschieht durch ein von Barmherzigkeit offenes Herz. Ein Mensch mit einem Herzen aus Stein tut sich schwer im Umgang mit seinen Mitmenschen.

Wir hören aus dem Lukasevangelium:

Lk 10,25-37

In jener Zeit ²⁵ wollte ein Gesetzeslehrer Jesus auf die Probe stellen. Er fragte ihn: Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? ²⁶ Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? ²⁷ Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst. ²⁸ Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach, und du wirst leben. ²⁹ Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? ³⁰ Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen. ³¹ Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter. ³² Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter. ³³ Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ³⁴ ging zu ihm hin, goß Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er, ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. ³⁵ Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt



Zum Nächsten werden. Der barmherzige Samariter. Gedenkmédaille zum Jahresprogramm der Diözese Bozen-Brixen 1987/89 »Das Wort Gottes hören und es befolgen«. Martin Rainer, 1987.

und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. ³⁶ Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde? ³⁷ Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso!

Gottesdienstordnung: HI Messe I n t e n t i o n e n während dieser Woche.

<p>Sonntag, 14. 07. 2019</p> <p>8.00: Seelenrosenkranz für Alois Putzer - „Irte“.</p> <p>8.30 Hl. Amt ...> für alle Familien der Pfarrgemeinde Lekt: Annelies W - H. ...> für Elisabeth Molling - Kier zum Jtg. ...> für Richard Elsen zum Jtg. in Ged. an Rosina - Josef & Markus Kaser ...> für Barbara Taschler zum Jtg. ...> für Familie Josef Holzknecht</p>	<p>15. Sonntag im Jahreskreis C Patrozinium: St. Killian - Kirche <i>Sponsor für das Ewige Licht: In Ged. an Philipp Rastner - „Plieder“.</i></p>
<p>Montag, 15. 07. 2019</p> <p>8.00: Keine hl. Messe</p> <p>18.30 Anbetungsstunde: Mutter und Frauen beten in den Anliegen der Familien und der Kranken in unserer Pfarrei.</p>	<p>Gedenktag des hl. Bonaventura</p>
<p>Dienstag, 16. 07. 2019</p> <p>8.00 Hl. Messe ...> für Johanna Ragginer zum Jtg. in Ged. an Franz - Maria & Eltern.</p>	<p>Unsere Liebe Frau a. d. Berge Karmel</p>
<p>Mittwoch, 17. 07. 2019</p> <p>8.00 Hl. Messe ...> nach Meinung. ...> nach Meinung, mit der Bitte um weiterhin günstige Witterung.</p>	<p>Gedenktag der hl. Hedwig.</p>
<p>Donnerstag, 18. 07. 2019</p> <p>15.00 Hl. Messe beim „Golderer Kreuz“: (bei Regen zu St. Nikolaus) ...> für Ernst Agreiter zum Jtg. ...> für Alois Putzer - „Irte“ zum 30. Ttg.</p>	<p>Gedenktag des hl. Arnold</p>
<p>Freitag, 19. 07. 2019</p> <p>8.00 Hl. Messe ...> nach Meinung. ...> für die Familien unserer Urlauber - Gäste.</p>	<p>Gedenktag des hl. Bernulf</p>
<p>Samstag, 20. 07. 2019</p> <p>19.00 Vorabendmesse: ...> für Walburga Prosch zum Jtg. ...> für Alöois Putzer - „Irte“. Lekt: Maria Brunner Grünfelder ...> für David Ploner - „Gasserhof“</p>	<p>Gedenktag der hl. Margareta</p>
<p>Sonntag, 21. 07. 2019</p> <p>8.30 Hl. Amt ...> für die Pfarrgemeinde Lekt: Anna Kaser Gritsch ...> für Alois Fischnaller - „Edekoste“ zum Jtg. ...> für Leo Stampfl zum Jtg., in Ged. aller Verst. beim „Bacher“.</p> <p>11.30: Hl. Messe auf dem Maurerberg: ...> für + Alt-Bischof Josef Gargitter ...> für alle Fam. der Almer-Innen & Senner-Innen.</p>	<p>16. Sonntag im Jahreskreis C Christophorus - Sonntag Kirchensammlung für die: „Mission - Christophorus - Aktion“. <i>Sponsor für das Ewige Licht: Pfarrei zum Hl. Georg.</i></p>
<p>Ministranten:</p>	<p>Wochendienst: 16. - 19. 07...8.00: Maximilian & Johannes Töll. Samstag, 20. 07...19.00: Philipp Kier - Felix Hinteregger. Sonntag: 21.07.. 8.30: Jakpb Ploner - Philipp Ploner - Renè G. - Lukas Ploner. Pfarrer Konrad Gasser ist vom 15. bis 25. Juli in Urlaub.</p>

Die Lücke

Ein Christ träumte, er wäre gestorben und ein Engel trüge ihn in die Ewigkeit hinauf. Droben war ein herrlicher Tempel. Der Pilger bestaunte mit großen Augen dieses wunderbare Bauwerk. Plötzlich aber entdeckte er im Gewölbe eine Lücke. Offenbar fehlte da ein Stein.

So sprach er zu dem Engel: »Was ist denn das für eine häßliche Lücke?« Dieser antwortete: »Das ist die Lücke, die du gemacht hast. Gott hatte gerade dich bestimmt, diese kleine Stelle auszufüllen. Du hattest aber immer andere Dinge im Kopf, so daß du nie dazu gekommen bist, diese deine Pflicht, die Gott dir zugemutet hat, zu erfüllen.«

Darüber wachte der Mann auf, ließ nun das Klagen und Schimpfen über all die Unzulänglichkeiten in der Gemeinde Gottes bleiben und arbeitete künftig fröhlich mit. Er wollte seine Lücke am Tempel Gottes füllen.

Die unvollkommene Kirche

Zum weisen Einsiedler kam eines Tages ein junger Mensch und sagte, er sei von der Kirche enttäuscht und suche die vollkommene Gemeinschaft der Gläubigen. Da führte ihn der Alte zum Mauerwerk seiner kleinen Kapelle und fragte ihn: »Sag mir, was du siehst.« — »Ich sehe ein altes Gemäuer mit viel Unkraut und Moos«, entgegnete der Besucher. »Und doch wohnt Gott in diesem scheinbar ungepflegten Haus«, meinte der Einsiedler. »So ist es auch mit der Kirche. Sie kann nicht rein und perfekt sein, weil sie aus Menschen besteht. Auch du bist ein Mensch, und ich sage dir: selbst wenn du die vollkommene Kirche findest, wird sie es in dem Augenblick nicht mehr sein, in dem du ihr betrittst.«

Immer das gleiche.

Am ersten Sonntag nach seiner Einführung hielt der neue Pastor eine zündende Predigt, von der alle begeistert waren. Am Sonntag darauf waren die Leute schon sehr gespannt — aber der Pastor hielt genau die gleiche Predigt wie am Sonntag vorher. Ebenso am dritten, vierten und fünften Sonntag. Schließlich platzte einem Zuhörer der Kragen: »Warum predigen Sie immer das gleiche?«

Seine Antwort lautete: »Warum lebt Ihr noch genauso wie vor sechs Wochen? Wenn Ihr das in die Tat umsetzt, was ich bisher gesagt habe, dann sage ich Euch etwas Neues!«

In der Übung bleiben

Ein Konzertpianist sagte: »Wenn ich einen Tag nicht übe, merke ich es. Wenn ich zwei Tage nicht übe, merken es meine Freunde. Wenn ich drei Tage nicht übe, merkt es das Publikum.«

Mir geht es ähnlich mit dem Beten: Wenn ich einen Tag nicht bete, merkt es Gott. Wenn ich zwei Tage nicht bete, spüre ich es selber. Wenn ich drei Tage nicht bete, spürt es meine Umgebung.

Kitas Lüsen - Mitteilung an die Familien

Liebe Familien: in unserer Kitas sind **ab Herbst 2019 noch einige Plätze** frei. Für weitere Infos könnt ihr uns gerne besuchen. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 07.30 bis 14.30 Uhr. Ihr könnt uns aber auch unter der Telefonnr. 345 03 32 372 oder mit folgender e-mail: kitas-luesen@tagesmutter-bz.it erreichen.

Kunstprogramm:

Der Artus-Verein organisiert einen Mal- und Schreibworkshop für Kids ab **18.Juli bis Ende August 2019** Infos und Anmeldung bei Ulrike Silgoner Tel. 0472 413933

Wanderung mit dem AVS

am Donnerstag 18.7.2019; Unsere Wanderung beginnt bei der Ochsen-Hütte auf 1840 m. Aufstieg übers Mesnerjoch, höchster Punkt der Wanderung ca.2100 m. Weiter geht's am Fuße der Rosengarten-Gruppe zur Haniger-Schweige 1937m. Mittagspause auf der Haniger-Schweige (Einkehrmöglichkeit) Abstieg über die Paflötsch-Alm. Schöne-leichte bis mittelschwere Wanderung mit einer Gehzeit von 4--4,5 Stunden und ca. 350 Höhenmeter. Abfahrt um 7.00 Uhr Parkplatz bei der Feuerwehrrhalle Anmeldung und Führung; bei Herbert Tel. 0472 / 413787 oder mobil 349 060 3182.

Zeitweilige Abwesenheit Dr. Oberrauch

Dr. Monica Oberrauch ist von Donnerstag 11.07. bis einschließlich Freitag 12.07. und von Montag 22.07. bis einschließlich Freitag 26.07.2019 abwesend. Vertretung Dr. Michele Nardelli in Brixen wie folgt:

Montag 22.07.	nachmittags	15.30 - 19.00	in Brixen
Dienstag 23.07.	vormittags	08.00 - 11.30	in Brixen
Mittwoch 24.07.	vormittags	08.00 - 11.30	in Brixen
Donnerstag 25.07.	nachmittags	15.30 - 19.00	in Brixen
Freitag 26.07.	vormittags	08.00 - 11.30	in Brixen

Das Ambulatorium, in Lüsen ist am Mittwoch **17.07.** und am Mittwoch **31.07.2019** von **15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.**

Hingegen bleibt das Ambulatorium am, 24. Juli, 14. August, 28. August 4. September und 18. September in Lüsen geschlossen

Stellengangebote:

das **Hotel Bergschlössl** sucht Zimmermädchen ab August bis Mitte November 2019 Tel. 0412 413933.

Die Firma Frenerhaus GMBH in St. Leonhard sucht motivierten Zimmererlehrling! Bei Interesse bitte bei Artur unter der 3356061491 oder via Mail unter info@freners.bz melden. Danke.